Flora
oder
Botanische Zeitung.

Nro. 5. Regensburg, am 7. Febr. 1819.

I. Aufsätze.

Ueber Andromeda calyculata L. Von Herrn Grafen Henkel von Donnersmarck.

Auf einer Excursion, die der Herr Professor Schweigger in der so pflanzenreichen Umgegend von Königsberg in Preussen im Jahre 1810 mit seinen Zuhörern unternahm, und der ich beywohnte, brachte ihm einer derselben den Zweig eines Strauches, den der Herr Professor gleich für Andromeda calyculata ansprach. Um die an sich höchst interessante Entdeckung einer für die preussische Flora neuen Pflanze zu bestätigen, unternahm ich gemeinschaftlich mit meinem Freunde, Herrn Canter, deren Aufsuchung im Jahre 1811 zu der Zeit, wo wir ohngefähr darauf rechnen konnten, sie blühend zu finden. Wir wählten dazu einen jener schönen Apriltage, wo die ersten Frühlingsstrahlen der Sonne schon auf den Schnee einwirkten, und bedachten nicht, dafs wir eben dadurch uns die Sache erschwer-

ten. In der That, wir sanken aller Augenblicke so tief in den moorigen Boden, dafs es uns bald ganz unmöglich wurde, weiter zu dringen. Da kehrten wir nach Spittelhoff zurück, versahen uns ein jeder mit zwei Brettern, und betraten wieder das sehr weitläufige Moor. Die durch die erwähnten Bretter erweiterte Sohlenfläche kam uns freilich ungewohnt genug vor; nichtsdestoweniger wurde uns mittels dieses seltsamen Fufsgestells jeder Winkel des Bruches zugänglich. Beynahe in der Mitte fanden wir in grofser Anzahl die Andromeda calyculata ziemlich häufig und noch dazu in voller Blüthe. Ich entwarf davon folgende Beschreibung:

Radix perennis, lignosa, stolonifera, ramosa, flexuose repens: Fibris fasciculatis. Caulis fruticosus, ramosus, subdichotomus, ex rubro fuscus; crassitie digiti. Rami alterni, divaricato-patuli, testaceo-fuscescentes, in parte superiore tantum foliosi et floriferi; apice flexuosi, cortice cicatrisato, calloso-papilloso obducti. Folia alterna, petiolata, oblonga, utrimque attenuata, apice obtusa, margine crenulato-reflexa, coriacea, perennantia, utrinque calloso-papillosa; subtus pallidiora, costa longitudinali fuscescente notata. Juniora sursum erecta, rotundiora, minora. Petioli breves, calloso-papillosi, in costam foliorum eleva-

tam exerentes. Pedunculi axillares, secundi, uniflori, anthesi durante penduli, fructiferi nutantes. Flores decandri, monogyni, secundi, racemosi, solitarii, nutantes, albi. Calyx duplex, coloratus, persistens, extus calloso-papillosus: exterior minimus ex foliolis binis oppositis obtusis inflatis basi connatis bracteārum instar constat: interior profunde quinquefidus, laciniis lanceolatis, acutis, concavis, margine membranaceo albo ciliatis, apice crassiore plerumque obscurioribus, intus albidis laeviter striatis. Corolla monopetala, urceolata, alba, marcescens; oris quinquefidis, lacinulis acutis reflexis. Stamina decem receptaculo proprio carnoso ad basin ovarii adfixa, corolla breviora. Filamenta incurva, alba, basi dilatata, crassiora, apicem versus acuminata, exarata. Antherae muticae nutantes, bifidae, apice dehiscentes, purpurascentes apice luteae. Ovarium superum, quinquangulare, carnosum, subrotundum, e rubro-violaceum, striis quinque viridescentibus exaratum, basi receptaculo proprio carnoso cinctum. Stylus cylindraceus, suberectus, persistens, staminibus longior, viridescens. Stigma simplex, obtusum, erubescens. Capsula quinquevalvis; (valvis inflexis) quinquelocularis; dissepimentis contrariis. Semina plurima, angulata, nitida, fusca.

Die Persoonsche Diagnose, Synopsis I. p. 481. Nro. 28. kann nicht beybehalten werden. Ich schlage daher folgende vor:

pedunculis solitariis axillaribus secundis; calyce duplice; foliis ovalibus, obtusis, calloso-papillosis, margine crenulatis.

II. Correspondenz.

1. Aus Sachsen. Nachdem zwei der im botan. Taschenbuch auf 1802 beschriebenen Pflanzen bestimmt sind, habe ich noch von den beiden andern Rechenschaft zu geben. Das eine, Phyteuma (atropurpureum) ist nicht das ovatum, sondern das wahre nigrum, wie Carlsbader Exemplare bewiesen haben. Es ist im Wuchse weit niedriger als Ph. ovatum, und nicht schwarzblau, sondern schwarzroth. Ist es nur eine Varietät, so gehört sie zu Ph. spicatum.

Das letzte ist nun die Potentilla (dubia). Eigentlich ist sie das noch, ungeachtet der Nestlerischen Monographie. Sie ähnelt am meisten der P. inclinata, wie ich sie aus der Schweiz erhalten habe, und der canescens Besser. Nestler vereinigt beide, und dann gehört die Schwarzenberger Pflanze ohne Frage auch dazu. Müssen sie aber getrennt bleiben, so läfst sich nicht gerade zu behaupten, dafs sie zu einer oder der andern gehöre. Die P. canescens habe ich zwar im Garten; aber der Garten ändert sehr, wie ich an P.

hirta sehe, die ich von den Sandfelsen des Elbufers auf ein nicht gedüngtes Beet versetzte, und die so grofse und fast so blasse Blumen bekam, wie P. recta, da sie am natürlichen Standorte klein und goldgelb sind. N. N.

2. Prag. Als ich dieser Tagen über Plantago arbeitete, überzeugte ich mich, dafs die Abbildung von Pl. alpina Jacq. hort. vindob. t. 125, und das Synonymum: Holosteum hirsutum nigricans, Bauh. pin. 190, zu Pl. nigricans Hp. nicht aber zu Pl. alpina Linn. gehöre. — Zu dem Appendix meiner Revisio Saxifragarum sind bereits 10 neue Platten der Vollendung nahe. — Ich habe mich an die Auseinandersetzung einiger Scorzoneren gemacht; ein Labyrinth, aus dem gar nicht herauszukommen ist. Herr Dr. Presl brachte mir die Sc. hirsuta des Columna aus Apulien, die am Ende auch nicht viel anders, als die villosa des Scopoli und angustifolia Waldst. seyn wird. — Ist Ihnen die Monographie der Potentillen von Herrn Prof. Nestler in Strasburg bekannt? Der Verf. bringt die P. salisburgensis auch zu P. verna, was mir schlechterdings nicht einleuchten will.

Graf von Sternberg.

3. Strasburg. Die Wiedererscheinung der botan. Zeitung, wovon ich vor wenigen Tagen 3 Hefte erhalten habe, hat mir unendlich Freude gemacht. Durch dieselbe habe ich mit nicht we-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1819

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Henckel von Donnersmarck Leo Victor Felix

Artikel/Article: Aufsätze, Correspondenz 65-69